

Kita-Personalverordnung § 10 Abs. 2 bis 4

**Was bedeutet praktisch, dass Kräfte
„mit einem Anteil von 70 Prozent ihres praktischen
Tätigkeitsumfangs als notwendiges pädagogisches
Personal angerechnet“ werden?**

Zum Beispiel:

Eine angehende Erzieherin macht eine tätigkeitsbegleitende Ausbildung und wird dazu in der Kita als Kraft nach § 10 Abs. 2 angestellt.

- Zeitbedarf für Qualifizierung = 10 Std./Woche
- Praktisches Arbeitsvolumen in der Kita = 30 Std./W. = $\frac{3}{4}$ VbE = 0,75 VbE (Der arbeitsvertragliche Arbeitsumfang ist unerheblich; es kommt auf die verfügbare Zeit in der Kita an.)
 - ▶ davon können 70% = $(30 \text{ Std.} * 70 \%) = 21 \text{ Std./W.} = 0,525 \text{ VbE}$ in das Personal-Ist der Kita einberechnet werden.
 - ▶ Entsprechend gibt es für 0,525 VbE Personalkostenzuschüsse.

Was heißt das für die Finanzierung der Kita?

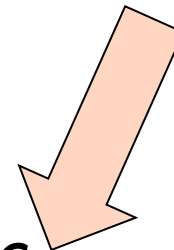
(Hier wird die Finanzierungsteilung nach § 16 Abs.2 und 3 nicht beachtet; es geht nur um den Vergleich zur Personalkostenfinanzierung von voll angerechneten Fachkräften.)

- Eine reguläre Fachkraftstelle S 6 E5 TVöD SuE kostet= 48.300€
- entspr. ist der reguläre Personalkostenzuschuss pro Stelle = 48.300€/Jahr
 - ▶ $48.300\text{€} \times 0,525 \text{ VbE (Anrechnungsumfang)} = 25.630 \text{ € Zuschuss.}$
- Eine §10er-Kraft-Stelle S2E2 kostet = 32.100€
 - ▶ für den Arbeitsumfang von 30 Std./W = 24.100€.

Was heißt das für die Finanzierung der Kita?

(Hier wird die Finanzierungsteilung nach § 16 Abs.2 und 3 nicht beachtet; es geht nur um den Vergleich zur Personalkostenfinanzierung von voll angerechneten Fachkräften.)

- Eine reguläre Fachkraftstelle S 6 E5 TVöD SuE kostet= 48.300€
- entspr. ist der reguläre Personalkostenzuschuss pro Stelle = 48.300€/Jahr
 - ▶ $48.300\text{€} \times 0,525 \text{ VbE (Anrechnungsumfang)} = 25.630 \text{ € Zuschuss.}$
- Eine §10er-Kraft-Stelle S2E2 kostet = 32.100€
 - ▶ für den Arbeitsumfang von 30 Std./W = 24.100€.



Ergebnis:

In diesem Berechnungsbeispiel erhält der Träger für die Beschäftigung einer Kraft in der tätigkeitsbegleitenden Ausbildung (oder auch während Maßnahmen der individuellen Bildungsplanung oder auch von Kräften zur fachlichen Ergänzung) sogar geringfügig mehr, als er für die Anstellung dieser Kräfte aufwenden muss.

Obwohl die reale Situation von diesem Beispiel abweichen kann und wird (Vergütung ist individuell unterschiedlich), ist die Beschäftigung von Kräften nach § 10 Abs. 2 bis 4 finanziell keine große Belastung.